

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 3

Artikel: Die Wäscheaussteuer : eine Ergänzung zum Aufsatz in der September-Nummer
Autor: O.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE WÄSCHEAUSSTEUER

*Eine Ergänzung zum Aufsatz in der
September-Nummer*

Von O. S.



Gewiß, die Bestände an Haushaltswäsche, wie sie unsere Vorfahren haben konnten, sind leider aus mancherlei Gründen nicht mehr möglich; sie sind auch für die Stadtbevölkerung wegen kleineren Familien und Platzmangel nicht mehr angebracht.

Von den drei bis vier Dutzend Ober- und Unterleintüchern in der Aussteuer der

Ahnen bis zu den in der Aufstellung des Aufsatzes in der September-Nummer enthaltenen sechs Ober- und Unterleintüchern ist aber ein weiter Weg, und der Unterschied scheint mir doch ein wenig zu groß zu sein. Bei einer guten Qualität rechnet man mit einer Lebensdauer von etwa 100 Waschungen pro Leintuch und Kissen. Da man diese Stücke alle 14 Tage wechseln sollte (ein zu starkes Beschmutzen durch längeren Gebrauch schadet der Wäsche sehr und zwingt dann zur Anwendung von zu starken Waschmitteln, welche die Fasern mehr angreifen als die früher üblichen), so muß bei Annahme jener Aufstellung jedes Bettuch und jedes Kissen zehn- bis fünfzehnmal pro Jahr gewaschen werden. Die Wäschestücke werden also eine Haltbarkeit von höchstens 10 Jahren besitzen.

Für heutige Verhältnisse scheint mir deshalb folgende Zusammenstellung ideal:

Bettwäsche:

- 6 Oberleintücher aus Halbleinen, Schnittgröße 170/270 cm
- 12 Oberbettücher aus Baumwolle, Schnittgröße 170/270 cm
- 6 Unterleintücher aus Halbleinen, Schnittgröße 170/260 cm
- 12 Unterbettücher aus Baumwolle, Schnittgröße 170/260 cm
- 12 Bettanzüge, teils aus Bazin, teils aus Damast, Schnittgröße 135/360, für fertig 135/170 cm
- 24 Langkissen, Material wie oben oder teil-



- weise aus Halbleinen, Schnittgröße 65/220, fertig 65/100
- 6-12 Kopfkissen, je nach Gewohnheit, fertig 65/65 cm
- 2 Molton-Unterlagen, Schnittgröße 85/150 cm

Tischwäsche:

- 2-3 Damast-Tischtücher für den unausgezogenen Tisch
- 1 Damast-Tischtuch für den ausgezogenen Tisch
- 1 1/2 Dutzend Tafelservietten aus Damast
- 2 Tee- oder Kaffeegedecke
- 1 Unterlage, Molton, 100/165 cm

Küchen- und Toilettenwäsche:

- 18 Küchenhandtücher aus Halbleinen, Schnittgröße 50/90 cm

- 12 Geschirrtücher aus Halbleinen, Schnittgröße 50/90 cm
- 6-12 Gläsertücher aus Reinleinen, Schnittgröße 50/90 cm
- 6 Küchenschürzen aus Rein- oder Halbleinen
- 18 Frottiertücher
- 24 Waschlappen
- 2 Badetücher

Es wäre kein Luxus, wenn jede Braut mit einer solchen Wäscheaussteuer beginnen könnte, nur ist das leider wegen der hohen Anschaffungskosten nicht immer möglich. Als Minimum sollte man aber die folgende Aufstellung gelten lassen:

- 12 Oberleintücher
- 12 Unterleintücher



Was backe ich diese Woche Gutes mit Helvetia-Backpulver?

Rüblitorte (ohne Butter)!

Das wär's! Wiedermal etwas anderes! Abwechslung muß sein! Kostenpunkt? Sehr klein. Es ist ein famoses Sparrezept aus der Helvetia-Sammlung „Backen leicht gemacht“. Schreiben Sie an die Nahrungsmittelfabrik „Helvetia“, Zürich, Postfach Zürich 50. **Gratis** erhalten Sie die Spar-Rezepte und auf Wunsch die erweiterte Ausgabe

„Ausgewählte Rezepte“. Viel Glück und sicheres Gelingen mit **Helvetia-Backpulver** zu 21 Rp.



Mein Vorrat:

Helvetia-Crème-Pudding zu 65 Rp. das Päckli und **Helvetia-Novo-Pudding** mit Vitamin B₁ und C zu 60 Rp. das Päckli ist stets komplett.

Auch vom besten **Helvetia-Tafelsenf** sind stets 1 — 2 Tuben à 61 Rp. zur Hand.



Helvetia-Produkte

in allen guten Lebensmittelgeschäften

**Schweizer
Weisswein**

Fr. 1.55
per Liter
incl. WUST und
mind. 5% Rabatt

Der verbilligte Weißwein, ausschließlich in unseren einheimischen Reblagen gewachsen, kein Verschnitt mit Fremdwein.

In den Ladengeschäften erhältlich

Ausschankpreise in Wirtschaften: 2 dl 55 Rp., 3 dl 85 Rp.
1/2 l Fr. 1.35, 1 l Fr. 2.70.

SPZ

- 18 Langkissen
- 10 Bettanzüge
- 6 Kopfkissen

Vom Besticken der Wäsche:

Ich betrachte es nicht als Luxus, die Unterleintücher, die Bettanzüge sowie die Kopf- und Langkissen mit kleinen Buchstaben zu besticken. Die Oberleintücher müssen aber ein größeres Monogramm haben, wobei man ganz gut eine Konzession an die heutige, sachliche Zeit machen kann, indem man von verschnörkelten Buchstaben absieht. In baumwollener Wäsche und für geringere Halbleinen (wobei ich empfehlen möchte, an Stelle von geringer Halbleinen lieber gute Baumwolle zu nehmen) genügt Maschinenstickerei, währenddem sich für gute Halbleinen und Reinleinen Appenzeller Handstickerei aufdrängt. Wenn man die Appenzeller Handstickerei durch irgendeine Bekannte im Ursprungslande selbst machen läßt, ist darauf zu achten, daß die Monogramme und sonstigen Reliefpartien nicht zu stark unterlegt werden. Die vorzeitigen Beschädigungen stammen meistens daher, daß

1. zu feines Garn verwendet wurde, wodurch die Gewebe zu stark durchstoßen und geschwächt wurden,
2. zu stark unterlegt wurde, was dann wohl eine sehr starke Reliefwirkung gibt, aber eben auch dazu führt, daß die Umgebung derartiger Stickereien beim Waschen, Mangeln, Bügeln und im Gebrauch zu stark strapaziert wird.

«Kennen wir unsere Heimat?»

Lösung von Seite 31

1. Larve der gemeinen Stechmücke, in Atmungsstellung an der Wasseroberfläche hangend.
2. Fieberklee (Bitterklee), «Biberchlee», «Mooszingga»; «Mooseli»; «Moosbohne».
3. Wasserfloh (Daphnia), ein Kleinkrebs aller Seen und Tümpel (zirka 20× vergrößert).



Kamelhaardecken

Echtes Kamelhaar, das «Non-plus ultra» einer warmen, weichen und angenehm-leichten Decke. Auserlesenes Material und feinste Ausführung.

ECHT-Kamelhaar, auf Zwirnkette

Größe 150 x 220 cm . . . Fr. 138.—

Garantiert reines Kamelhaar

Größe 170 x 220 cm . . . Fr. 173.—

Feinste Qualität reines Kamelhaar

Größe 170 x 220 cm . . . Fr. 208.—

Die ECHT-Kamelhaar-Decke ist ein immerwährender, sicherer Wärmespender.

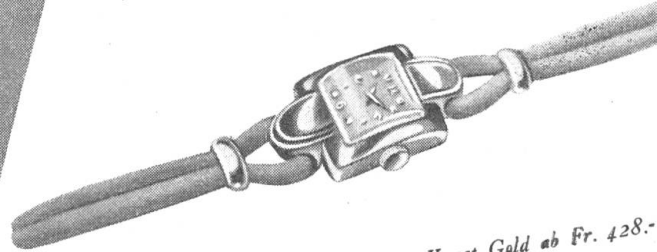

Albrecht Schläpfer

Zürich 1, am Linthescherplatz

Telephon 23 57 47

DIE ELEGANZ LIEGT IN DER LINIE

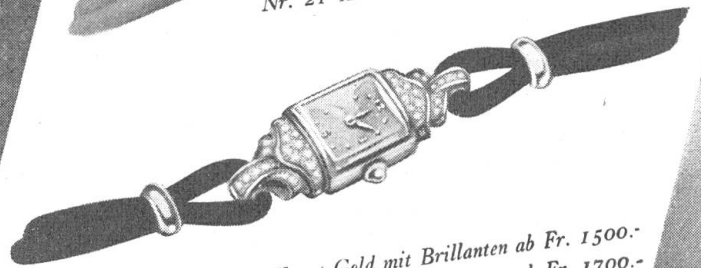
... auch bei einer Uhr. Die neuen ETERNA-Modelle für Damen sind formvollendete Schmuckstücke, ausgerüstet mit dem zuverlässigen ETERNA-Werk.



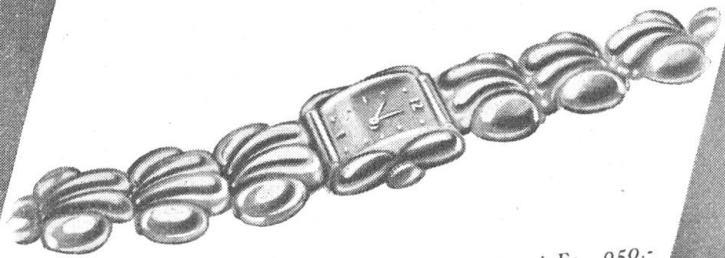
Nr. 17 RC-1187 Edelstahl ab Fr. 117.- 18 Karat Gold ab Fr. 428.-



Nr. 21 AC-1187 18 Karat Gold ab Fr. 416.-



Nr. 67 C/6-1050 18 Karat Gold mit Brillanten ab Fr. 1500.-
Platin mit Brillanten ab Fr. 1700.-



Nr. 13 PA/2-1050 18 Karat mit Goldarmband ab Fr. 950.-

ETERNA

Die Präzisionsuhr seit 1856

Hätten Sie nicht Freude
auf dem Weihnachtstisch eine
schöne ETERNA zu finden?